

PRESSEINFORMATION

Grafendorf, März 2022

KAMMEL investiert zwei Millionen Euro in ressourcenschonende Modernisierung

Der steirische Hersteller für Fertigteil-Keller geht den nächsten Schritt beim Thema Umweltschutz. Nach den Umbauarbeiten zur Modernisierung der Produktionshalle wurde mit Februar die Produktion bei KAMMEL wieder aufgenommen.

Für Geschäftsführer Dipl. Ing. Franz Strobl war 20 Jahre nach Errichtung der Produktionshalle „eine Erneuerung bestimmter Komponenten erforderlich, um den hohen Qualitätsansprüchen von KAMMEL gerecht zu werden. Die steigende Nachfrage nach fertigen Betonerzeugnissen machte eine Effizienzsteigerung unumgänglich. Mit den Modernisierungen sind wir auch für die Zukunft sicher aufgestellt.“

Die Modernisierung kommt auch den Mitarbeitern zugute. Durch den Entfall schwerer Tätigkeiten wie Schalen oder Einlegen von Bewehrungen werden einzelne Arbeitsschritte erleichtert und das Unfallrisiko wird minimiert. Die Abläufe werden zunehmend von manueller zu digitaler Produktion umgestellt, ohne Arbeitsplätze einzubüßen. Der Sicherheitsaspekt für die Mitarbeiter war ein wesentlicher Bestandteil des neuen Konzeptes.

Außerdem wurden ein Schalungs- und Entschalungsroboter, ein Bewehrungsroboter, ein Betonverteiler und eine zusätzliche Verdichtungsstation installiert. Hinzu kommt eine Wendevorrichtung, um Doppelwände mit integrierter Wärmedämmung effizienter und mit größerer Dämmstärke herstellen zu können. Auch die Steuerungseinheit wurde komplett auf den neuesten Stand gebracht. „In Summe haben wir zwei Millionen Euro für weiteres Wachstum investiert“, so Strobl.

Hochauflösendes Bildmaterial können Sie unter folgendem Link downloaden:

<https://kirchdorferindustries.sharefile.com/d-sac8f1dd75b1048fd86ff32e2a1aa02d8>

Bildnachweis: Abdruck honorarfrei bei Nennung © Kirchdorfer

Pressekontakt

Wir freuen uns über Ihr redaktionelles Interesse und beantworten gerne Ihre Fragen:

Mag. Ingrid Weixelbaumer, Pressereferentin: pressesprecher@kirchdorfer.eu



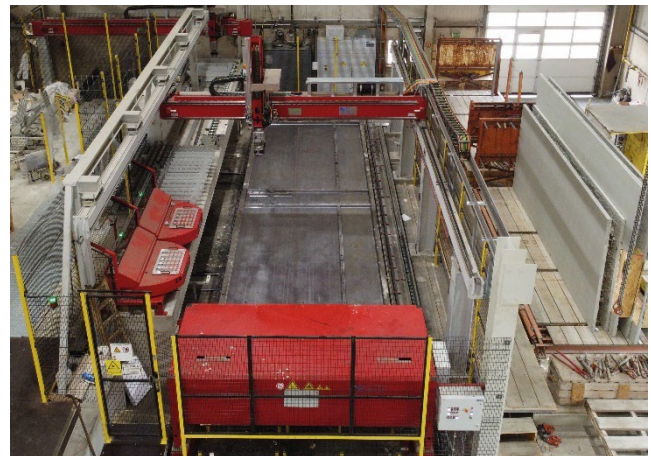
Erste Schritte zu einer ressourcenschonenden Modernisierung wurden bereits 2021 mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der KAMMEL Produktionshalle gesetzt.



Das Team rund um KAMMEL und deren Zulieferer freut sich über einen erfolgreichen Abschluss der Modernisierungsarbeiten.



Der Bewehrungsroboter fertigt Bewehrungen ohne Abfall bedarfsgenau an und trägt somit zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen bei.



Durch den neuen Schalungsroboter entfallen schwere Arbeiten wie Schalen oder Entschalen.

Über KAMMEL Ges.m.b.H

Die steirische Baufirma KAMMEL ist mit knapp 150 MitarbeiterInnen in weiten Teilen Österreichs und auch partiell in Slowenien tätig. Mit dem von ihr entwickelten Fertiggellersystem wird ein erheblicher Effizienzgewinn beim Bau von Kellern erreicht. Das Unternehmen stellt außerdem Fertigbauten jeglicher Art, Fertigbeton, Baustahl und Baustoffe für Privatkunden, Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie und öffentliche Hand bereit. KAMMEL ist ein Unternehmen der Kirchdorfer Concrete Solutions, eine Sparte der Kirchdorfer Group, mit den fünf Kernproduktbereichen Hoch- und Industriebau, Tiefbau, Straße, Bahn und Tunnel.

www.kammel.eu